

LVR-Dezernat
Kultur und Umwelt

Kultur für das Rheinland
Kultur in Europa

Liebe Leserin, lieber Leser,

die kulturelle Arbeit des Landschaftsverbandes Rheinland ist so vielfältig wie die Kultur dieser Region. Die LVR-Museen, die jährlich von über einer Million Menschen besucht werden, machen rheinische Geschichte lebendig. Die LVR-Kulturdienste widmen sich der Denkmal- und Bodendenkmalpflege, der Landeskunde und der Kulturlandschafts-



pflege oder setzen medien- und bildungspolitische Schwerpunkte. Der LVR untersucht aktuelle und historische Entwicklungen in der Region oder betreut und sichert rheinisches Archivgut.

Mitten in Europa zählt das Rheinland zu den lebendigsten und ältesten Kulturregionen. Das kulturelle Erbe bewahrt, pflegt und entwickelt der LVR weiter – für die Bürgerinnen und Bürger.

Ihre Milena Karabaic

LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt





**KOSTENLOSER
EINTRITT**
für Kinder und
Jugendliche

Kultur für Alle

Die Museen des LVR zeigen das spannende Spektrum von Geschichte, Kunst und Kultur im Rheinland: Der Neandertaler, ältester Rheinländer, hat seine Ruhestätte im **LVR-LandesMuseum Bonn** gefunden. **LVR-Archäologischer Park** und **LVR-RömerMuseum in Xanten** führen zu den römischen Wurzeln im Rheinland. Die **LVR-Freilichtmuseen Lindlar** und **Kommern** widmen sich dem ländlichen Alltag, der Volkskunde und der Ökologie. Das **LVR-Industriemuseum** präsentiert an sechs Schauplätzen Industrie- und Sozialgeschichte in ehemaligen Fabriken. Das **Max Ernst Museum Brühl des LVR** zeigt das Schaffen des Weltkünstlers Max Ernst. Die **Gedenkstätte Brauweiler** dokumentiert die Geschichte der Arbeitsanstalt von 1933 bis 1945. Im **LVR-Kulturhaus Landsynagoge Rödingen** zeigt eine Dauerausstellung die Geschichte des rheinischen Landjudentums.

Alle Museen bieten regelmäßige Wechselausstellungen und Programme für Bildung und Freizeit. Sie sind weitgehend barrierefrei und machen spezielle Angebote für Menschen mit Behinderungen. Kinder und Jugendliche haben freien Eintritt.



Bewahren, Forschen und Beraten

Die Beratungs- und Forschungseinrichtungen des LVR stehen als Service allen Interessierten zur Verfügung. Das **LVR-Amt für Denkmalpflege** und das **LVR-Amt für Bodendenkmalpflege** sichern und bewahren bauliche wie archäologische Zeugnisse rheinischer Geschichte und Kultur. Das **LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte** untersucht aktuelle und historische Entwicklungen in der Region. Das **LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum Brauweiler** betreut und sichert rheinisches Archivgut und bildet Restauratorinnen und Restauratoren aus. Das gemeinsam mit der Landeshauptstadt Düsseldorf getragene **LVR-Zentrum für Medien und Bildung** setzt medien- und bildungspolitische Schwerpunkte. Die im **Fachbereich Umwelt** angesiedelte **Kulturlandschaftspflege** kümmert sich um den Erhalt, die Pflege und die Entwicklung der historisch geprägten Kulturlandschaften im Rheinland. So wird zum Beispiel das Jakobspilger-Wegenetz rekonstruiert und damit sichtbar und erlebbar vermittelt. Außerdem fördert und unterstützt der LVR die rheinischen Naturparke und die Biostationen.

Ein Projekt des LVR-Netzwerkes Umwelt



Biologische Stationen Rheinland

Die Museen

- LVR-LandesMuseum Bonn
- LVR-Archäologischer Park
LVR-RömerMuseum Xanten
- LVR-Freilichtmuseum Lindlar
- LVR-Freilichtmuseum Kommern
- LVR-Industriemuseum mit sechs Schauplätzen
- Max Ernst Museum Brühl des LVR

sowie

- Gedenkstätte Brauweiler des LVR
- LVR-Kulturhaus Landsynagoge Titz-Rödingen

besuchten im Jahr 2009 über 1,3 Mio. Menschen.

Beratung und Forschung

- LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland
- LVR-Amt für Bodendenkmalpflege im Rheinland
- LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte
- LVR-Archiv- und Fortbildungszentrum
- LVR-Zentrum für Medien und Bildung

Im LVR-Dezernat Kultur und Umwelt arbeiten rund 650 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Archäologin über den Museumsleiter bis zum Verwaltungsangestellten. Die Leitung hat Milena Karabaic, LVR-Dezernentin Kultur und Umwelt.

Fördern und Stiften

Der LVR fördert verlässlich und aktiv kommunale Kulturarbeit im Rheinland. Als **Stiftungs- und Kooperationspartner** will er die kulturellen Eigenschaften und Besonderheiten der rheinischen Landschaft und Lebensart vermitteln und somit für die Menschen öffnen. Mit derzeit **24 Stiftungsbeteiligungen** sichert der LVR den Erhalt und den Betrieb von bedeutenden Denkmälern und Museen im Rheinland wie dem Roten Haus in Monschau oder dem Neandertalmuseum in Mettmann. Mit Mitteln aus der **Regionalen Kulturförderung** (3,7 Mio. Euro in 2009) und der **LVR-Sozial und Kulturstiftung** (2,2 Mio. Euro in 2009) unterstützt der LVR **jährlich etwa 100 Projekte**, die das rheinische Kulturerbe repräsentieren und dokumentieren.

Netzwerken

Um die kulturelle Vielfalt der Region zu stärken und zu profilieren, bündelt der LVR seine kulturpolitischen Aktivitäten im **„Netzwerk Kulturelles Erbe“**. Hier bringt er seine kulturelle Kompetenz für die Region ein.

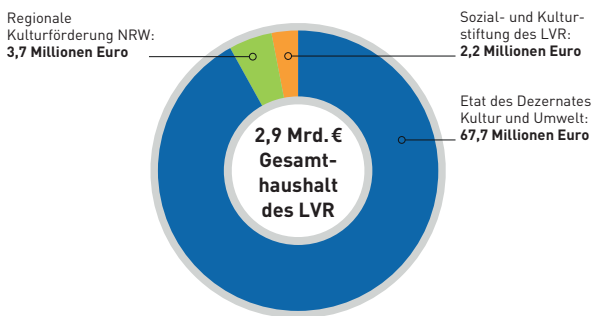


Partner im Netzwerk sind:

- > Museum Zinkhütter Hof
in Stolberg
- > vogelsang ip gGmbH
im Kreis Euskirchen
- > Ruhrmuseum Essen
- > Römerthermen Zülpich –
Museum der Badekultur



Finanzen im Dezernat Kultur und Umwelt



Der Etat des Dezernates Kultur und Umwelt liegt bei rund 67,7 Mio. Euro. Das entspricht 2 Prozent des 2,9 Mrd. Euro-Gesamthaushaltes des LVR. Dazu kommen 3,7 Mio. Euro aus der Regionalen Kulturförderung des Landes NRW und 2,2 Mio. Euro aus der Sozial- und Kulturstiftung des LVR.

Kommunal und Demokratisch

Kultur- und Umweltpolitik im LVR

Der LVR ist – wie die Gemeinden, Kreise und Städte in Nordrhein-Westfalen – Teil der kommunalen Selbstverwaltung. Daher wird auch die **Kultur- und Umweltpolitik** im LVR durch gewählte politische Vertretungen mitbestimmt und mitverwaltet.

Der Kulturausschuss und der Umweltausschuss als Fachausschüsse sowie verschiedene Beiräte und Kommissionen arbeiten an der Gestaltung der Kultur- und Umweltpolitik im Rheinland mit.

- > **Kulturausschuss (26 Mitglieder) unter Vorsitz von Hans-Otto Runkler** (FDP, Stadt Oberhausen)
- > **Umweltausschuss (26 Mitglieder) unter Vorsitz von Ralf Wegener** (FDP, Stadt Wuppertal)

